

Inklusives Beispiel-Curriculum Ev. Religion Sek I (Kl. 7-10) nach den Bildungsplänen 2016 und 2022, BW

1. Wer bin ich? (6 h, Klasse 7)

Prozessbezogene Kompetenzen Sekundarstufe I	Inhaltsbezogene Kompetenzen Sekundarstufe I (M)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte GENT	Mögliche Kompetenzen und Inhalte LERNEN
<p>Schüler:innen können</p> <p>2.1.2 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit religiös bedeutsame Phänomene und Fragestellungen in ihrem Lebensumfeld wahrnehmen und sie beschreiben</p> <p>2.3.4 Urteilsfähigkeit Grundzüge theologischer Argumentationen miteinander vergleichen</p> <p>2.2.1 Deutungsfähigkeit religiöse Ausdrucksformen analysieren und sie als Ausdruck existenzieller Erfahrungen verstehen</p>	<p>Schüler:innen können</p> <p>3.2.1 Mensch (1) M Selbstwahrnehmung, Selbstdarstellung und Fremdwahrnehmung anhand von Beispielen (medial vermittelte Idealvorstellungen, Vorbilder, Körperkult, Leistung, Erfolg) untersuchen</p> <p>3.2.1 Mensch (2) M die Lebensrelevanz der bedingungslosen Annahme des Menschen durch Gott aufzeigen (Schuld und Sünde, Vergebung, Rechtfertigung)</p> <p>3.2.4 Gott (1) M die reformatorische Betonung des gnädigen und gerechten Gottes entfalten</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.1.1.2 Mensch II K07 spüren ihren Körper im Rahmen der religionspädagogischen Praxis auf bewusste Weise</p> <p>2.1.1.2 Mensch II K10 erzählen am Beispiel einer biblischen Person von der bedingungslosen Annahme des Menschen durch Gott B10 Gott vergibt Schuld aus Gnade (Schuld, Vergebung: Ps 51; Ps 103; Lk 15,11- 32; Rechtfertigung: Röm 8, Joh 7,53-8,1)</p> <p>2.1.1.2 Mensch II B10 Gott vergibt Schuld aus Gnade (Schuld, Vergebung: Ps 51; Ps 103; Lk 15,11- 32; Rechtfertigung: Röm 8, Joh 7,53-8,1)</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.2.1 Mensch K50 gestalten mit kreativen Mitteln ihre eigenen Antworten auf Lebensfragen und die Antworten des christlichen Glaubens B40 Identität: Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung</p> <p>2.2.1 Mensch K49 bringen mithilfe biblischer Geschichten zum Ausdruck, wie Gott zum Menschen steht B42 Umgang mit Grenzen (Gelingen und Versagen; Schuld und Versöhnung: Lk 15,11-32; Ausgrenzung und Dazugehören: 1. Kor 12,12ff; Krankheit und Leid: Hiob, der bittende Freund Lk 11,5-10)</p> <p>2.2.5 Jesus Christus K76 beschreiben, wie Jesus Menschen mit ihren Stärken und Schwächen akzeptiert und ihnen ohne Vorbehalte begegnet B61 der gnädige und gerechte Gott (Ps 23; Amos 5,4)</p>

2. Wunder machen Hoffnung (8 h, Klasse 7)

Prozessbezogene Kompetenzen Sek I	Inhaltsbezogene Kompetenzen Sekundarstufe I (G)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte GENT	Mögliche Kompetenzen und Inhalte LERNEN
<p>Schüler:innen können</p> <p>2.5.4 Gestaltungsfähigkeit typische Sprachformen der Bibel und des christlichen Glaubens transformieren</p> <p>2.2.3 Deutungsfähigkeit Texte, insbesondere biblische, sachgemäß und methodisch reflektiert auslegen</p> <p>2.1.5 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit die Rezeption religiöser Motive in Medien erkennen</p> <p>2.2.2 Deutungsfähigkeit religiöse Motive und Elemente in medialen Ausdrucksformen deuten</p>	<p>Schüler:innen können</p> <p>3.2.3 Bibel (3) G/M/E Aspekte der Hoffnung in biblischen Erzählungen (z.B. Wunder, Gleichnisse, Berufungen, Auferstehung) herausarbeiten und entfalten</p> <p>3.2.5 Jesus Christus (2) M unterschiedliche Aspekte der Botschaft Jesu vom Reich Gottes anhand von Gleichnissen erläutern</p> <p>3.2.5 Jesus Christus (1) M verschiedene Darstellungen (z.B. Bilder, Lieder, Symbole) von Jesus zu biblischen Texten in Beziehung setzen</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.1.3.2 Bibel II K37 identifizieren Aspekte der Hoffnung in biblischen Erzählungen (Wunder, Gleichnisse, Auferstehung) und stellen sie dar <i>B31 Hoffnungsgeschichten der Bibel (Mose 2. Mose 1-20; Gleichnisse: Mt 13; Auferstehung: Lk 22-24, jeweils in Auszügen)</i></p> <p>2.1.5.2 Jesus Christus II K62 beschreiben Jesu Botschaft vom Reich Gottes anhand von Gleichnissen oder Begegnungs- und Berufungsgeschichten <i>B52 Jesu Botschaft vom Reich Gottes (Arbeiter im Weinberg: Mt 20,1-16; Großes Festmahl: Mt 22,1-14; Seligpreisungen: Mt 5,1-12)</i></p> <p>2.1.5.2 Jesus Christus II K61 setzen verschiedene Darstellungen von Jesus (Bilder, Lieder, Symbole) mit biblischen Texten in Beziehung <i>B46 Leben Jesu (Geburt: Lk 1-2; Mt 1,18-23, Taufe: Mk 1,9-11; Passion, Ostern, Himmelfahrt: Lk 19-24)</i></p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.2.3 Bibel K66 identifizieren in biblischen Erzählungen Aspekte von Glauben, Hoffnung, Protest oder Zugehörigkeit <i>B54 Geschichten von Glauben, Hoffnung, Protest und Zugehörigkeit (Josef: 1. Mose 37-50; Mose: 2. Mose; David: 1. Sam 16; 2. Sam 5 in Auszügen; Ostern: Lk 19,28ff; 22-24)</i></p> <p>2.2.5 Jesus Christus K75 stellen Jesu Verhalten gegenüber Gott und den Menschen anhand von Gleichnissen, Begegnungs- und Berufungsgeschichten da <i>B65 Reich Gottes (Gleichnisse: Mt 18; Arbeiter im Weinberg: Mt 20,1-16)</i></p> <p>2.2.5 Jesus Christus K 78 erzählen mit Medien, wie Jesus Christus Menschen damals und heute zur Nachfolge einlädt <i>B63 Stationen im Leben Jesu (Beschneidung: Lk 2,41-52; Taufe: Mk 1,9-11; Auftrag: Lk 4,16-20; (Sabbat-)Konflikt: Mk 2,23-27; Christusbekenntnis: Mk 8,27-30; Kreuz, Auferstehung, Himmelfahrt: Mk 14-16)</i></p>

3. Wissen, was zu tun ist – was sagt mein Gewissen dazu? (4 h, Klasse 7)

Prozessbezogene Kompetenzen Sek I	Inhaltsbezogene Kompetenzen Sekundarstufe I (G)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte GENT	Mögliche Kompetenzen und Inhalte LERNEN
<p>Schüler:innen können</p> <p>2.2.1 Deutungsfähigkeit religiöse Ausdrucksformen analysieren und sie als Ausdruck existenzieller Erfahrungen verstehen</p> <p>2.1.4 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit in ethischen Herausforderungen mögliche religiös bedeutsame Entscheidungssituationen identifizieren</p> <p>2.3.4 Urteilsfähigkeit Grundzüge theologischer Argumentationen miteinander vergleichen</p> <p>2.3.5 Urteilsfähigkeit im Zusammenhang einer pluralen Gesellschaft einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und ihn argumentativ vertreten</p>	<p>Schüler:innen können</p> <p>3.2.1 Mensch (2) G die bedingungslose Annahme des Menschen durch Gott aufzeigen (Schuld und Sünde, Vergebung)</p> <p>3.2.1 Mensch (3) M Gewissensentscheidungen in Beziehung zu biblischen Geboten (z. B. Feindesliebe, Unverletzlichkeit des Lebens, Wahrhaftigkeit) setzen</p> <p>3.2.2 Welt und Verantwortung M Möglichkeiten für einen christlich verantworteten Umgang mit ethischen Herausforderungen (z. B. Armut, Reichtum, Sexualität, Krieg und Frieden, Online-Verhalten, Lebensanfang und Lebens-ende) erläutern</p> <p>3.2.4 Gott (1) M die reformatorische Betonung des gnädigen und gerechten Gottes entfalten</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.1.1.2 Mensch II K10 erzählen am Beispiel einer biblischen Person von der bedingungslosen Annahme des Menschen durch Gott B10 Gott vergibt Schuld aus Gnade (Schuld, Vergebung: Ps 51; Ps 103; Lk 15,11- 32; Rechtf.: Röm 8, Joh 7,53-8,1)</p> <p>2.1.1.2 Mensch II K11 stellen dar, wie Menschen mit Grenzerfahrungen des Lebens umgehen B10 Gott vergibt Schuld aus Gnade (Schuld, Vergebung: Ps 51; Ps 103; Lk 15,11- 32; Rechtfertigung: Röm 8, Joh 7,53-8,1)</p> <p>2.1.2.2 Welt und Verantwortung II K21 wenden biblische Regeln auf das Zusammenleben mit anderen an B20 biblische Regeln für das Zusammenleben (Zehn Gebote: 2. Mose 20; Goldene Regel: Mt 7,12; Nächstenliebe: Lk 19,1-10)</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.2.1 Mensch K76 beschreiben, wie Jesus Menschen mit ihren Stärken und Schwächen akzeptiert und ihnen ohne Vorbehalte begegnet B61 der gnädige und gerechte Gott (Ps 23; Amos 5,4)</p> <p>2.2.1 Mensch K51 bringen mit ausgewählten Bibel- und Psalmworten menschliche Gefühle und Anliegen zum Ausdruck B41 menschliche Gefühle in Lebenssituationen (Stolz, Freude, Versagen, Klage, Trauer, Wut, Dank, Angst, Vertrauen, Sehnsucht, Scham, Ohnmacht)</p> <p>2.2.2 Welt und Verantwortung K56 stellen die Bedeutung biblischer Weisungen für das eigene Leben dar B49 ethische Herausforderungen: Armut, Krieg, Sexualität, Gleichstellung, Diversität, Online-Verhalten, Lebensanfang und Lebensende</p>

		<p>2.1.4.2 Gott II K48 kommentieren ausgewählte biblische Aussagen von Gott mit Gebärden, Symbolen und Worten B37 Der liebende, gerechte und gnädige Gott (Röm 1,16-17; 5,1-5)</p>	<p>2.2.4 Gott K70 gestalten Besonderheiten des christlichen Gottesverständnisses aus ihrer Perspektive B61 der gnädige und gerechte Gott (Ps 23; Amos 5,4)</p>
--	--	---	---

4. Christliches Gottesverständnis— Vom dreieinigen Gott als Vater, Sohn und Heiligen Geist (6 h, Klasse 7)

Prozessbezogene Kompetenzen Sek I	Inhaltsbezogene Kompetenzen Sekundarstufe I (G)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte GENT	Mögliche Kompetenzen und Inhalte LERNEN
<p>Schüler:innen können</p> <p>2.5.1 Gestaltungsfähigkeit sich mit Ausdrucksformen des christlichen Glaubens auseinandersetzen und ihren Gebrauch reflektieren</p> <p>2.2.1 Deutungsfähigkeit religiöse Ausdrucksformen analysieren und sie als Ausdruck existenzieller Erfahrungen verstehen</p> <p>2.2.3 Deutungsfähigkeit Texte, insbesondere biblische, sachgemäß und methodisch reflektiert auslegen</p>	<p>Schüler:innen können</p> <p>3.2.7 Welt und Verantwortung (1) M Formen religiösen Ausdrucks (z. B. Symbol, Ritus, Gebet, Bekenntnis, Lied, Weisung) vergleichen</p> <p>3.2.4 Gott (2) M Besonderheiten christlichen Gottesverständnisses (z. B. Gott als Liebe, als Beziehung, Trinität, Verborgenheit Gottes) entfalten</p> <p>3.2.5 Jesus Christus (2) M unterschiedliche Aspekte der Botschaft Jesu vom Reich Gottes anhand von Gleichnissen erläutern</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.1.4.2 Gott II K45 beobachten oder vollziehen Rituale und symbolische Handlungen, die auf die Wirklichkeit Gottes verweisen B36 Gott Schöpfer der Welt (1. Mose 1,1-2,4a; 1. Mose 2,4b-25; Ps 8;104)</p> <p>2.1.4.2 Gott II K46 zeigen an Beispielen, wie biblische Gleichnisse und Bildworte den unsichtbaren Gott beschreiben B39 Die Bibel spricht in Bildern und Gleichnissen von Gott (Jes 66,13; Mt 23,37; Lk 15,1-7; Ps 23; Ps 27,1; Ps 31,3b)</p> <p>2.1.5.2 Jesus Christus II K62 beschreiben Jesu Botschaft vom Reich Gottes anhand von Gleichnissen oder Begegnungs- und Berufungsgeschichten B52 Jesu Botschaft vom Reich Gottes (Arbeiter im Weinberg: Mt 20,1-16; Großes Festmahl: Mt 22,1-14; Seligpreisungen: Mt 5,1-12)</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.2.4 Gott K68 stellen den biblischen Glauben an Gott, den Schöpfer, in kreativen Ausdrucksformen dar B57 biblische Gottesbilder (Hand: Ps 31,16; Haus: Ps 92,13f; Quelle: Ps 36,10, Offb 21,6; Fels und Burg: 2. Sam 22,2)</p> <p>2.2.4 Gott K67 bringen ihre Fragen an Gott und mögliche Antworten auf vielfältige Weise zum Ausdruck B56 verschiedene Gottesbilder (eigene Bilder, Bilder der Kunst)</p> <p>2.2.5 Jesus Christus K76 gestalten mithilfe von biblischen Berufs- und Berufungsgeschichten eigene Zukunftsperspektiven B66 Berufungsgeschichten (erste Jünger: Mk 1, 16-20; Levi: Mk 2, 13-17)</p>

5. Wissen und Hoffen – die Zukunft ist offen! (8 h, Klasse 7)

Prozessbezogene Kompetenzen Sek I	Inhaltsbezogene Kompetenzen Sekundarstufe I (G)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte GENT	Mögliche Kompetenzen und Inhalte LERNEN
<p>Schüler:innen können</p> <p>2.5.4 Gestaltungsfähigkeit typische Sprachformen der Bibel und des christlichen Glaubens transformieren</p> <p>2.2.1 Deutungsfähigkeit religiöse Ausdrucksformen analysieren und sie als Ausdruck existenzieller Erfahrungen verstehen</p> <p>2.2.4 Deutungsfähigkeit den Geltungsanspruch biblischer und theologischer Texte erläutern und sie in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen.</p>	<p>Schüler:innen können</p> <p>3.2.2 Welt und Verantwortung (1) M Träume von einer gerechten Welt mit biblisch-prophetischem Reden und Handeln vergleichen</p> <p>3.2.3 Bibel (2) M/E biblische Traditionen zu Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden (z. B. Exodustradition, Prophetie, Jesus, Paulus) untersuchen</p> <p>3.2.3 Bibel (3) G/M/E Aspekte der Hoffnung in biblischen Erzählungen (z. B. Wunder, Gleichnisse, Berufungen, Auferstehung) herausarbeiten und entfalten</p> <p>3.2.3 Bibel (4) M die Bedeutung biblischer Texte für die Gegenwart erläutern</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.1.2.2 Welt und Verantwortung II K24 veranschaulichen mit kreativen Mitteln die Träume von einer gerechten und friedlichen Welt in biblisch-prophetischen Texten B22 Visionen von einer gerechten und friedvollen Welt (Friedensreich: Jes 11,1- 9, Jes 35,1-7; Vom Weltgericht: Mt 25,31-46; Demokratie, Grundrechte, Recht auf Teilhabe)</p> <p>2.1.3.2 Bibel II K38 bringen Schlüsselthemen biblischer Traditionen (zum Beispiel Freiheit, Hoffnung, Gerechtigkeit oder Frieden) mit Bildern und Symbolen zum Ausdruck B31 Hoffnungsgeschichten der Bibel (Mose 2. Mose 1-20; Gleichnisse: Mt 13; Auferstehung: Lk 22-24, jeweils in Auszügen)</p> <p>2.1.3.2 Bibel II K37 identifizieren Aspekte der Hoffnung in biblischen Erzählungen (Wunder, Gleichnisse, Auferstehung) und stellen sie dar</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.2.2 Welt und Verantwortung K56 stellen die Bedeutung biblischer Weisungen für das eigene Leben dar B47 Gerechtigkeit (Bergpredigt: Mt 5-7; Exodus: 2. Mose 1-20; Option für die Armen: Amos 8,4-10)</p> <p>2.2.3 Bibel identifizieren in biblischen Erzählungen Aspekte von Glauben, Hoffnung, Protest oder Zugehörigkeit B54 Geschichten von Glauben, Hoffnung, Protest und Zugehörigkeit (Josef: 1. Mose 37-50; Mose: 2. Mose; David: 1. Sam 16; 2. Sam 5 in Auszügen; Ostern: Lk 19,28ff; 22-24)</p> <p>2.2.3 Bibel K64 gestalten biblische Texte in eigenen Ausdrucksformen B54 Geschichten von Glauben, Hoffnung, Protest und Zugehörigkeit (Josef: 1. Mose 37-50; Mose: 2. Mose; David: 1. Sam 16; 2. Sam 5 in Auszügen; Ostern: Lk 19,28ff; 22-24)</p>

		<p>B29 biblische Erzählungen des Alten und Neuen Testaments (Ruth: Ruth 1-4; David: 1. Sam 13-2. Sam 24; Paulus: Apg 9)</p> <p>2.1.3.2 Bibel II K36 beschreiben mögliche Bedeutungen biblischer Texte für die Gegenwart</p> <p>B30 Symbole und Bildworte der Bibel (Hand, Weg, Baum, Feuer, Licht)</p>	<p>2.2.3 Bibel K65 zeigen an Beispielen aus der Kunst (bildende Kunst, Musik, Theater, Literatur) die Bedeutung biblischer Texte auf</p> <p>B53 Bedeutung der Bibel (im Gottesdienst; mit Psalmen beten, Lebensbegleiter, Tauf- und Konfirmationspruch)</p>
--	--	---	--

6. „Den“ Islam gibt es nicht (Sunniten, Schiiten, Aleviten) (8 h, Klasse 7)

Prozessbezogene Kompetenzen Sek I	Inhaltsbezogene Kompetenzen Sekundarstufe I (G)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte GENT	Mögliche Kompetenzen und Inhalte LERNEN
<p>Schüler:innen können</p> <p>2.4.1 Dialogfähigkeit sich auf die Perspektive eines anderen einlassen und sie in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen.</p> <p>2.4.4 Dialogfähigkeit Kriterien für einen konstruktiven interreligiösen Diskurs benennen</p> <p>2.3.5 Urteilsfähigkeit im Zusammenhang einer pluralen Gesellschaft einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und ihn argumentativ vertreten</p>	<p>Schüler:innen können</p> <p>3.2.7 Religionen und Weltanschauungen (3) M unterschiedliche Strömungen innerhalb einer ausgewählten Religion darstellen (z.B. Judentum oder Islam)</p> <p>3.2.7 Religionen und Weltanschauungen (4) M Kriterien für das Gespräch mit Menschen unterschiedlicher religiöser Überzeugung aus christlicher Sicht begründen</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.1.7.2 Religionen und Weltanschauungen II K80 nehmen religiöse Praxisformen in Christentum, Judentum und Islam sowie andere Weltreligionen und Weltanschauungen wahr B70 religiöse Praxis im Islam (Prophet Mohammed, Koran, Moschee, Feste, Speisevorschriften)</p> <p>2.1.7.2 Religionen und Weltanschauungen II K82 formulieren Grundregeln des respektvollen Umgangs und der interreligiösen Begegnung B75 interreligiöse und -kulturelle Begegnung (Regeln, Planung, Durchführung)</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.2.7 Religionen und Weltanschauungen K85 beschreiben religiöse Praxisformen in Christentum, Judentum und Islam B74 religiöse Praxis im Islam (Umgang mit dem Koran, Bedeutung von Gebäuden, Überzeugungen, Feste und Gebräuche)</p> <p>2.2.7 Religionen und Weltanschauungen K89 verhalten sich achtsam und tolerant gegenüber Angehörigen anderer Religionen und Weltanschauungen B79 gemeinsame ethische Grundlagen von Religionen und Weltanschauungen (Weltethos) und religiöser Fundamentalismus (Krieg, Gewalt, Zwang, Fanatismus)</p>

7. Nachfolge: Wie Jesus leben und handeln? (6 h, Klasse 8)

Prozessbezogene Kompetenzen Sek I	Inhaltsbezogene Kompetenzen Sekundarstufe I (G)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte GENT	Mögliche Kompetenzen und Inhalte LERNEN
<p>Die Schüler:innen können</p> <p>2.2.4 Deutungsfähigkeit den Geltungsanspruch biblischer und theologischer Texte erläutern und sie in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen</p> <p>2.5.3 Urteilsfähigkeit angemessenes Verhalten in religiös bedeutsamen Situationen reflektieren</p>	<p>Schüler:innen können</p> <p>3.2.3 Bibel (4) M die Bedeutung biblischer Texte für die Gegenwart erläutern</p> <p>3.2.5 Jesus Christus (4) M/E sich mit aktuellen oder biblischen Beispielen für die Nachfolge Jesu Christi auseinandersetzen</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.1.3.2 Bibel II K36 beschreiben mögliche Bedeutungen biblischer Texte für die Gegenwart B29 biblische Erzählungen des Alten und Neuen Testaments (Ruth: Ruth 1-4; David: 1. Sam 13-2. Sam 24; Paulus: Apg 9)</p> <p>2.1.5.2 Jesus Christus II K61 setzen verschiedene Darstellungen von Jesus (Bilder, Lieder, Symbole) mit biblischen Texten in Beziehung B51 Von Jesus erzählen – an Christus glauben (Taufe: Mk 1,9-11; Zwölfjährige im Tempel: Lk 2,41-52; Passion, Kreuz, Ostern: Mk 14-16; Emmausjünger: Lk 24; Pfingstwunder: Apg 2)</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.2.3 Bibel K64 gestalten biblische Texte in eigenen Ausdrucksformen B54 Geschichten von Glauben, Hoffnung, Protest und Zugehörigkeit (Josef: 1. Mose 37-50; Mose: 2. Mose; David: 1. Sam 16; 2. Sam 5 in Auszügen; Ostern: Lk 19,28ff; 22-24)</p> <p>2.2.5 Jesus Christus K78 erzählen mit Medien, wie Jesus Christus Menschen damals und heute zur Nachfolge einlädt B67 Vorbilder und Nachfolge (Paulus, Martin Luther King, Margarete und Paul Schneider, Nancy L. Eiesland, Malala Yousafzai)</p>

8. Gott in Christentum, Judentum und Islam - Glauben wir an denselben Gott? (6 h, Klasse 9)

Prozessbezogene Kompetenzen Sek I	Inhaltsbezogene Kompetenzen Sekundarstufe I (G)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte GENT	Mögliche Kompetenzen und Inhalte LERNEN
<p>Die Schüler:innen können</p> <p>2.1.3 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit grundlegende religiöse Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) wahrnehmen, sie in verschiedenen Kontexten erkennen, wiedergeben und sie einordnen</p> <p>2.4.1 Dialogfähigkeit sich auf die Perspektive eines anderen einlassen und sie in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen</p> <p>2.4.4 Dialogfähigkeit Kriterien für einen konstruktiven interreligiösen Diskurs benennen</p>	<p>Die Schüler:innen können</p> <p>3.2.4 Gott (3) M Vorstellungen von Gott in Judentum, Christentum und Islam erläutern</p> <p>3.2.7 Religionen und Weltanschauungen (4) M Kriterien für das Gespräch mit Menschen unterschiedlicher religiöser Überzeugung aus christlicher Sicht begründen</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.1.4.2 Gott II K48 kommentieren ausgewählte biblische Aussagen von Gott mit Gebärdensprache, Symbolen und Worten <i>B42 Juden, Christen und Muslime sprechen von und zu Gott (Heilige Schriften und Gebete der abrahamitischen Religionen)</i></p> <p>2.1.7.2 Religionen und Weltanschauungen II K82 formulieren Grundregeln des respektvollen Umgangs und der interreligiösen Begegnung <i>B75 interreligiöse und -kulturelle Begegnung (Regeln, Planung, Durchführung)</i></p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.2.4 Gott K70 gestalten Besonderheiten des christlichen Gottesverständnisses aus ihrer Perspektive <i>B60 Fragen zu Gott: Wo ist er? Gibt es ihn überhaupt? Wie wirkt er?</i></p> <p>2.2.7 Religionen und Weltanschauungen K87 stellen dar, welche gemeinsamen Vorstellungen vom Umgang der Menschen untereinander Religionen und Weltanschauungen haben <i>B79 gemeinsame ethische Grundlagen von Religionen und Weltanschauungen (Weltethos) und religiöser Fundamentalismus (Krieg, Gewalt, Zwang, Fanatismus)</i></p>

9. Wozu Kirche? (8 h, Klasse 8)

Prozessbezogene Kompetenzen Sek I	Inhaltsbezogene Kompetenzen Sekundarstufe I (G)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte GENT	Mögliche Kompetenzen und Inhalte LERNEN
<p>Die Schüler:innen können</p> <p>2.1.2 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit religiös bedeutsame Phänomene und Fragestellungen in ihrem Lebensumfeld wahrnehmen und sie beschreiben</p> <p>2.2.4 Deutungsfähigkeit den Geltungsanspruch biblischer und theologischer Texte erläutern und sie in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen</p> <p>2.5.1 Urteilsfähigkeit sich mit Ausdrucksformen des christlichen Glaubens auseinandersetzen und ihren Gebrauch reflektieren</p> <p>2.5.2 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit religiös bedeutsame Inhalte und Standpunkte medial und adressatenbezogen präsentieren</p>	<p>Schüler:innen können</p> <p>3.2.6 Kirche und Kirchen (1) M Felder kirchlicher Arbeit zu den Grundaufgaben der Kirche (Verkündigung, Gottesdienst, Diakonie, Gemeinschaft) in Beziehung setzen</p> <p>3.2.3 Bibel (1) M die Bedeutung der Bibel für die evangelischen Kirchen erläutern</p> <p>3.2.6 Kirche und Kirchen (3) M Merkmale evangelischer Kirchen (z. B. Priestertum aller Gläubigen, Predigt, Sakramente, gelebte Gemeinschaft, Lied) erläutern</p> <p>3.2.5 Jesus Christus (2) M unterschiedliche Aspekte der Botschaft Jesu vom Reich Gottes anhand von Gleichnissen erläutern</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.1.6.2 Kirche und Kirchen II K71 erkunden Beispiele kirchlicher Arbeit mithilfe medialer Recherche und gemeinsamer Besuche ausgewählter kirchlicher Einrichtungen B62 kirchliche und diakonische Arbeit: Gottesdienst, Jugendarbeit, Seelsorge, Kirche online, Diakonie</p> <p>2.1.3.2 Bibel II K36 beschreiben mögliche Bedeutungen biblischer Texte für die Gegenwart B29 biblische Erzählungen des Alten und Neuen Testaments (Ruth: Ruth 1-4; David: 1. Sam 13-2. Sam 24; Paulus: Apg 9)</p> <p>2.1.6.2 Kirche und Kirchen II K73 erläutern ausgewählte Aspekte der Kirchengeschichte in Wort und Bild B61 Ökumene: Gemeinsamkeiten und Unterschiede: Kirchenraum, geistliches Amt, Gottesdienst, Sakramente, gelebter Glaube, Feste</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.2.6 Kirche und Kirchen K81 stellen Beispiele kirchlicher und diakonischer Arbeit anschaulich und B70 kirchliche und diakonische Arbeit (Gottesdienst, Jugendarbeit, Seelsorge, Kirche online, Diakonie) B73 nachvollziehbar dar Konfirmation und Firmung</p> <p>2.2.3 Bibel K64 gestalten biblische Texte in eigenen Ausdrucksformen B53 Bedeutung der Bibel (im Gottesdienst; mit Psalmen beten, Lebensbegleiter, Tauf- und Konfirmationspruch)</p> <p>2.2.6 Kirche und Kirchen K82 beschreiben an exemplarischen Stationen ausgewählte Entwicklungen der Kirchengeschichte B69 Kirchengeschichte (Alte Kirche, Reformation, Drittes Reich, Kirche heute)</p> <p>2.2.5 Jesus Christus K75 stellen Jesu Verhalten gegenüber</p>

		<p>2.1.5.2 Jesus Christus II K62 beschreiben Jesu Botschaft vom Reich Gottes anhand von Gleichnissen oder Begegnungs- und Berufungsgeschichten B52 Jesu Botschaft vom Reich Gottes (Arbeiter im Weinberg: Mt 20,1-16; Großes Festmahl: Mt 22,1-14; Seligpreisungen: Mt 5,1-12)</p>	<p>Gott und den Menschen anhand von Gleichnissen, Begegnungs- und Berufungsgeschichten dar B64 Wunder- und Heilungsgeschichten (Sturmstillung: Mk 4,35-41; Heilung des Gelähmten: Mt 9,1-8)</p>
--	--	---	--

10. Die (eine) Kirche und die (vielen) Kirchen: Stationen ihrer Geschichte (8 h, Klasse 9)

Prozessbezogene Kompetenzen Sek I	Inhaltsbezogene Kompetenzen Sekundarstufe I (G)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte GENT	Mögliche Kompetenzen und Inhalte LERNEN
<p>Die Schüler:innen können</p> <p>2.3.3 Urteilsfähigkeit ambivalente Aspekte der Religion und ihrer Praxis erläutern</p> <p>2.5.1 Gestaltungsfähigkeit sich mit Ausdrucksformen des christlichen Glaubens auseinandersetzen und ihren Gebrauch reflektieren</p> <p>2.2.1 Deutungsfähigkeit religiöse Ausdrucksformen analysieren und sie als Ausdruck existenzieller Erfahrungen verstehen</p> <p>2.5.1 Gestaltungsfähigkeit sich mit Ausdrucksformen des christlichen Glaubens auseinandersetzen und ihren Gebrauch reflektieren</p> <p>2.5.2 Gestaltungsfähigkeit religiös bedeutsame Inhalte und Standpunkte medial und adressatenbezogen präsentieren</p>	<p>Schüler:innen können</p> <p>3.2.6 Kirche und Kirchen (2) M anhand exemplarischer Stationen (Alte Kirche, Mittelalter, Reformation, Drittes Reich, Kirche heute) ausgewählte Aspekte der Kirchengeschichte entfalten</p> <p>3.2.4 Gott (1) M die reformatorische Betonung des gnädigen und gerechten Gottes entfalten</p> <p>3.2.3 Bibel (1) M Perspektiven die Bedeutung der Bibel für die evangelischen Kirchen erläutern</p> <p>3.2.6 Kirche und Kirchen (3) M Merkmale evangelischer Kirchen (z. B. Priestertum aller Gläubigen, Predigt, Sakramente, gelebte Gemeinschaft, Lied) erläutern</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.1.6.2 Kirche und Kirchen II K73 erläutern ausgewählte Aspekte der Kirchengeschichte in Wort und Bild B62 kirchliche und diakonische Arbeit: Gottesdienst, Jugendarbeit, Seelsorge, Kirche online, Diakonie</p> <p>2.1.4.2 Gott II K45 beobachten oder vollziehen Rituale und symbolische Handlungen, die auf die Wirklichkeit Gottes verweisen B37 Der liebende, gerechte und gnädige Gott (Röm 1,16-17; 5,1-5)</p> <p>2.1.3.2 Bibel II K36 beschreiben mögliche Bedeutungen biblischer Texte für die Gegenwart B29 biblische Erzählungen des Alten und Neuen Testaments (Ruth: Ruth 1-4; David: 1. Sam 13-2. Sam 24; Paulus: Apg 9)</p> <p>2.1.6.2 Kirche und Kirchen II K73 erläutern ausgewählte Aspekte der Kirchengeschichte in Wort und</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.2.6 Kirche und Kirchen K82 beschreiben an exemplarischen Stationen ausgewählte Entwicklungen der Kirchengeschichte B69 Kirchengeschichte (Alte Kirche, Reformation, Drittes Reich, Kirche heute)</p> <p>2.2.4 Gott K70 gestalten Besonderheiten des christlichen Gottesverständnisses aus ihrer Perspektive B61 der gnädige und gerechte Gott (Ps 23; Amos 5,4)</p> <p>2.2.3 Bibel K65 zeigen an Beispielen aus der Kunst (bildende Kunst, Musik, Theater, Literatur) die Bedeutung biblischer Texte auf B53 Bedeutung der Bibel (im Gottesdienst; mit Psalmen beten, Lebensbegleiter, Tauf- und Konfirmations-spruch)</p> <p>2.2.6 Kirche und Kirchen K82 beschreiben an exemplarischen</p>

		Bild B61 Ökumene: Gemeinsamkeiten und Unterschiede: Kirchenraum, geistliches Amt, Gottesdienst, Sakramente, gelebter Glaube, Feste	Stationen ausgewählte Entwicklungen der Kirchengeschichte B69 Kirchengeschichte (Alte Kirche, Reformation, Drittes Reich, Kirche heute)
--	--	--	--

11. Jesus, für uns gestorben? - Kreuz und Auferstehung (6 h, Klasse 9)

Prozessbezogene Kompetenzen Sek I	Inhaltsbezogene Kompetenzen Sekundarstufe I (G)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte GENT	Mögliche Kompetenzen und Inhalte LERNEN
<p>Die Schüler:innen können</p> <p>2.1.2 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit religiös bedeutsame Phänomene und Fragestellungen in ihrem Lebensumfeld wahrnehmen und sie beschreiben</p> <p>2.2.1 Deutungsfähigkeit religiöse Ausdrucksformen analysieren und sie als Ausdruck existenzieller Erfahrungen verstehen</p>	<p>Schüler:innen können</p> <p>3.2.5 Jesus Christus (1) M verschiedene Darstellungen (z. B. Bilder, Lieder, Symbole) von Jesus zu biblischen Texten in Beziehung setzen</p> <p>3.2.5 Jesus Christus (3) G/M/E sich mit Deutungen von Kreuz und Auferstehung Jesu Christi auseinandersetzen</p> <p>3.2.3 Bibel (3) G/M/E Aspekte der Hoffnung in biblischen Erzählungen (z. B. Wunder, Gleichnisse, Berufungen, Auferstehung) herausarbeiten und entfalten</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.1.5.2 Jesus Christus II K61 setzen verschiedene Darstellungen von Jesus (Bilder, Lieder, Symbole) mit biblischen Texten in Beziehung B52 Jesu Botschaft vom Reich Gottes (Arbeiter im Weinberg: Mt 20,1-16; Großes Festmahl: Mt 22,1-14; Seligpreisungen: Mt 5,1-12)</p> <p>2.1.5.2 Jesus Christus II K63 stellen mit kreativen Mitteln dar, wie die Botschaft von Leben, Tod und Auferstehung Jesu den Menschen heute Hoffnung vermittelt B51 Von Jesus erzählen – an Christus glauben (Taufe: Mk 1,9-11; Zwölfjährige im Tempel: Lk 2,41-52; Passion, Kreuz, Ostern: Mk 14-16; Emmausjünger: Lk 24; Pfingstwunder: Apg 2)</p> <p>2.1.3.2 Bibel II K37 identifizieren Aspekte der Hoffnung in biblischen Erzählungen (Wunder, Gleichnisse, Auferstehung) und stellen sie dar B31 Hoffnungsgeschichten der Bibel (Mose 2. Mose 1-20; Gleichnisse: Mt 13; Auferstehung: Lk 22-24, jeweils in Auszügen)</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.2.5 Jesus Christus K78 erzählen mit Medien, wie Jesus Christus Menschen damals und heute zur Nachfolge einlädt B66 Berufungsgeschichten (erste Jünger: Mk 1, 16-20; Levi: Mk 2, 13-17)</p> <p>2.2.5 Jesus Christus K77 bringen kreativ zum Ausdruck, wie Christen an die Auferstehung Jesu Christi glauben und dadurch über den Tod hinaus Hoffnung finden B63 Stationen im Leben Jesu (Beschneidung: Lk 2,41-52; Taufe: Mk 1,9-11; Auftrag: Lk 4,16-20; (Sabbat-)Konflikt: Mk 2,23-27; Christusbekenntnis: Mk 8,27-30; Kreuz, Auferstehung, Himmelfahrt: Mk 14-16)</p> <p>2.2.3 Bibel K66 identifizieren in biblischen Erzählungen Aspekte von Glauben, Hoffnung, Protest oder Zugehörigkeit B54 Geschichten von Glauben, Hoffnung, Protest und Zugehörigkeit (Josef: 1. Mose 37-50; Mose: 2. Mose; David: 1. Sam 16; 2. Sam 5 in Auszügen; Ostern: Lk 19,28ff; 22-24)</p>

12. „Das“ Judentum gibt es nicht: Strömungen innerhalb des Judentums (6 h, Klasse 9)

Prozessbezogene Kompetenzen Sek I	Inhaltsbezogene Kompetenzen Sekundarstufe I (G)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte GENT	Mögliche Kompetenzen und Inhalte LERNEN
<p>Die Schüler:innen können</p> <p>2.1.2 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit religiös bedeutsame Phänomene und Fragestellungen in ihrem Lebensumfeld wahrnehmen und sie beschreiben</p>	<p>Schüler:innen können</p> <p>3.2.7 Religionen und Weltanschauungen (3) M unterschiedliche Strömungen innerhalb einer ausgewählten Religion darstellen (z. B. Judentum oder Islam)</p> <p>3.2.3 Bibel (4) M die Bedeutung biblischer Texte für die Gegenwart erläutern</p> <p>3.2.7 Religionen und Weltanschauungen (4) M Kriterien für das Gespräch mit Menschen unterschiedlicher religiöser Überzeugung aus christlicher Sicht begründen</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.1.7.2 Religionen und Weltanschauungen II K80 nehmen religiöse Praxisformen in Christentum, Judentum und Islam sowie andere Weltreligionen und Weltanschauungen wahr B70 religiöse Praxis im Islam (Prophet Mohammed, Koran, Moschee, Feste, Speisevorschriften)</p> <p>2.1.3.2 Bibel II B39 vergleichen die Bibel mit Schriften anderer Religionen</p> <p>2.1.7.2 Religionen und Weltanschauungen II K82 formulieren Grundregeln des respektvollen Umgangs und der interreligiösen Begegnung B75 interreligiöse und -kulturelle Begegnung (Regeln, Planung, Durchführung)</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.2.7 Religionen und Weltanschauungen K85 beschreiben religiöse Praxisformen in Christentum, Judentum und Islam B75 religiöse Praxis im Judentum (Umgang mit der Tora, Bedeutung von Gebäuden, Überzeugungen, Feste und Gebräuche)</p> <p>2.2.3 Bibel K65 zeigen an Beispielen aus der Kunst (bildende Kunst, Musik, Theater, Literatur) die Bedeutung biblischer Texte auf B51 Entstehung, Überlieferung und Übersetzung der Bibel</p> <p>2.2.7 Religionen und Weltanschauungen K89 verhalten sich achtsam und tolerant gegenüber Angehörigen anderer Religionen und Weltanschauungen B79 gemeinsame ethische Grundlagen von Religionen und Weltanschauungen (Weltethos) und religiöser Fundamentalismus (Krieg, Gewalt, Zwang, Fanatismus)</p>

13. Sterben, Tod – und was dann? (8 h, Klasse 9)

Prozessbezogene Kompetenzen Sek I	Inhaltsbezogene Kompetenzen Sekundarstufe I (G)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte GENT	Mögliche Kompetenzen und Inhalte LERNEN
<p>Die Schüler:innen können</p> <p>2.1.2 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit religiös bedeutsame Phänomene und Fragestellungen in ihrem Lebensumfeld wahrnehmen und sie beschreiben</p> <p>2.2.3 Deutungsfähigkeit Texte, insbesondere biblische, sachgemäß und methodisch reflektiert auslegen</p> <p>2.1.1 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen</p> <p>2.1.3 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit grundlegende religiöse Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) wahrnehmen, sie in verschiedenen Kontexten erkennen, wiedergeben und sie einordnen</p>	<p>Schüler:innen können</p> <p>3.2.2 Welt und Verantwortung (2) M Möglichkeiten für einen christlich verantworteten Umgang mit ethischen Herausforderungen (z. B. Armut, Reichtum, Sexualität, Krieg und Frieden, Online-Verhalten, Lebensanfang und Lebensende) erläutern</p> <p>3.2.5 Jesus Christus (3) G/M/E sich mit Deutungen von Kreuz und Auferstehung Jesu Christi auseinandersetzen</p> <p>3.2.1 Mensch (4) M/E sich mit gesellschaftlichen Formen des Umgangs mit Endlichkeit, Sterben und Tod (z. B. Bestattungsrituale, Trauerprozesse, Hospizbewegung, Sterbehilfe) auseinandersetzen</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.1.2.2 Welt und Verantwortung II K21 wenden biblische Regeln auf das Zusammenleben mit anderen an B23 Menschenwürde (1. Mose 1,27), Menschenrechte, Verantwortung für das Leben</p> <p>2.1.5.2 Jesus Christus II K63 stellen mit kreativen Mitteln dar, wie die Botschaft von Leben, Tod und Auferstehung Jesu den Menschen heute Hoffnung vermittelt B51 Von Jesus erzählen – an Christus glauben (Taufe: Mk 1,9-11; Zwölfjährige im Tempel: Lk 2,41-52; Passion, Kreuz, Ostern: Mk 14-16; Emmausjünger: Lk 24; Pfingstwunder: Apg 2)</p> <p>2.1.1.2 Mensch II K12 erklären Symbole und Bilder für Auferstehungshoffnung und neues Leben auf Grabmalen und in Traueranzeigen B11 Sterben, Tod und Auferstehung (Bestattungsrituale, Trauerprozesse, Hospiz, Sterbehilfe; Hoffnung: Lk 24; 1. Kor 15)</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.2.2 Welt und Verantwortung K56 stellen die Bedeutung biblischer Weisungen für das eigene Leben dar B46 miteinander leben (Zehn Gebote: 2. Mose 20; Goldene Regel: Mt 7,12; Barmherziger Samariter: Lk 10,25-37)</p> <p>2.2.5 Jesus Christus K77 bringen kreativ zum Ausdruck, wie Christen an die Auferstehung Jesu Christi glauben und dadurch über den Tod hinaus Hoffnung finden B63 Stationen im Leben Jesu (Beschneidung: Lk 2,41-52; Taufe: Mk 1,9-11; Auftrag: Lk 4,16-20; (Sabbat-)Konflikt: Mk 2,23-27; Christusbekenntnis: Mk 8,27-30; Kreuz, Auferstehung, Himmelfahrt: Mk 14-16)</p> <p>2.2.1 Mensch K47 drücken mithilfe verschiedener Medien menschliche Grunderfahrungen sowie ihre eigenen Erfahrungen aus B42 Umgang mit Grenzen (Gelingen und Versagen; Schuld und Versöhnung: Lk 15,11-32; Ausgrenzung und Dazugehören: 1. Kor 12,12ff; Krankheit und Leid: Hiob, der bittende Freund Lk 11,5-10)</p>

14. Religion für das Leben! – Und wenn Religion sich versündigt? (6 h, Klasse 10)

Prozessbezogene Kompetenzen Sek I	Inhaltsbezogene Kompetenzen Sekundarstufe I (G)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte GENT	Mögliche Kompetenzen und Inhalte LERNEN
<p>Schüler:innen können</p> <p>2.1.2 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit religiös bedeutsame Phänomene und Fragestellungen in ihrem Lebensumfeld wahrnehmen und sie beschreiben</p> <p>2.3.3 Urteilsfähigkeit ambivalente Aspekte der Religion und ihrer Praxis erläutern</p> <p>2.2.3 Deutungsfähigkeit Texte, insbesondere biblische, sachgemäß und methodisch reflektiert auslegen</p>	<p>Schüler:innen können</p> <p>3.2.6 Kirche und Kirchen (2) M anhand exemplarischer Stationen (Alte Kirche, Mittelalter, Reformation, Drittes Reich, Kirche heute) ausgewählte Aspekte der Kirchengeschichte entfalten</p> <p>3.2.2 Welt und Verantwortung (2) M Möglichkeiten für einen christlich verantworteten Umgang mit ethischen Herausforderungen (z. B. Armut, Reichtum, Sexualität, Krieg und Frieden, Online-Verhalten, Lebensanfang und Lebensende) erläutern</p> <p>3.2.7 Religionen und Weltanschauungen (2) M lebensfeindliche und -förderliche Formen und Wirkungen von Religion und nichtreligiösen Weltdeutungen analysieren</p> <p>3.2.3 Bibel (2) M/E biblische Traditionen zu Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden (z. B. Exodustradition, Prophetie, Jesus, Paulus) untersuchen</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.1.6.2 Kirche und Kirchen II K73 erläutern ausgewählte Aspekte der Kirchengeschichte in Wort und Bild B62 kirchliche und diakonische Arbeit: Gottesdienst, Jugendarbeit, Seelsorge, Kirche online, Diakonie</p> <p>2.1.2.2 Welt und Verantwortung II K24 veranschaulichen mit kreativen Mitteln die Träume von einer gerechten und friedlichen Welt in biblisch-prophetischen Texten B22 Visionen von einer gerechten und friedvollen Welt (Friedensreich: Jes 11,1- 9, Jes 35,1-7; Vom Weltgericht: Mt 25,31-46; Demokratie, Grundrechte, Recht auf Teilhabe)</p> <p>2.1.7.2 Religionen und Weltanschauungen II K83 beschreiben lebensfördernde und -feindliche Formen und Wirkungen von Religionen und Weltanschauungen B74 religiöser Fundamentalismus</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.2.6 Kirche und Kirchen K82 beschreiben an exemplarischen Stationen ausgewählte Entwicklungen der Kirchengeschichte B69 Kirchengeschichte (Alte Kirche, Reformation, Drittes Reich, Kirche heute)</p> <p>2.2.2 Welt und Verantwortung K59 nehmen in einem konkreten Projekt ethische Herausforderungen unter den Aspekten Nächstenliebe und Solidarität wahr B49 ethische Herausforderungen: Armut, Krieg, Sexualität, Gleichstellung, Diversität, Online-Verhalten, Lebensanfang und Lebensende</p> <p>2.2.7 Religionen und Weltanschauungen K87 stellen dar, welche gemeinsamen Vorstellungen vom Umgang der Menschen untereinander Religionen und Weltanschauungen haben B79 gemeinsame ethische Grundlagen von Religionen und Weltanschauungen (Weltethos) und religiöser</p>

		<p>(Krieg, Zwang, Fanatismus, Heilung, Exorzis- mus)</p> <p>2.1.3.2 Bibel II K34 geben biblische Geschichten in gestalteter Form wieder B31 Hoffnungsgeschichten der Bibel (Mose 2. Mose 1-20; Gleichnisse: Mt 13; Auferstehung: Lk 22-24, jeweils in Auszügen)</p>	<p>Fundamentalismus (Krieg, Gewalt, Zwang, Fanatismus)</p> <p>2.2.3 Bibel K66 identifizieren in biblischen Erzählungen Aspekte von Glauben, Hoffnung, Protest oder Zugehörigkeit B54 Geschichten von Glauben, Hoffnung, Protest und Zugehörigkeit (Josef: 1. Mose 37-50; Mose: 2. Mose; David: 1. Sam 16; 2. Sam 5 in Auszügen; Ostern: Lk 19,28ff; 22-24)</p>
--	--	--	---

15. Was glauben wir, wenn wir an Jesus Christus glauben? (6 h, Klasse 10)

Prozessbezogene Kompetenzen Sek I	Inhaltsbezogene Kompetenzen Sekundarstufe I (G)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte GENT	Mögliche Kompetenzen und Inhalte LERNEN
<p>Schüler:innen können</p> <p>2.2.2 Deutungsfähigkeit religiöse Motive und Elemente in medialen Ausdrucksformen deuten.</p> <p>2.3.5 Urteilsfähigkeit im Zusammenhang einer pluralen Gesellschaft einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und ihn argumentativ vertreten.</p> <p>2.4.3 Dialogfähigkeit sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und nichtreligiösen Überzeugungen auseinandersetzen.</p>	<p>Schüler:innen können</p> <p>3.3.5 Jesus Christus (1) M verschiedene Aussagen über Jesus (z. B. Jesus Christus, Sohn Gottes, Herr, Jesus im Koran) miteinander vergleichen.</p> <p>3.3.3 Bibel (1) M die Rezeption biblischer Texte und Motive in Medien (z. B. Musik, Bildende Kunst, Film, Werbung, Literatur) erläutern</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.1.5.2 Jesus Christus II K61 setzen verschiedene Darstellungen von Jesus (Bilder, Lieder, Symbole) mit biblischen Texten in Beziehung B51 Von Jesus erzählen – an Christus glauben (Taufe: Mk 1,9-11; Zwölfjährige im Tempel: Lk 2,41-52; Passion, Kreuz, Ostern: Mk 14-16; Emmausjünger: Lk 24; Pfingstwunder: Apg 2)</p> <p>2.1.3.2 Bibel II K36 beschreiben mögliche Bedeutungen biblischer Texte für die Gegenwart B30 Symbole und Bildworte der Bibel (Hand, Weg, Baum, Feuer, Licht)</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.2.5 Jesus Christus K76 beschreiben, wie Jesus Menschen mit ihren Stärken und Schwächen akzeptiert und ihnen ohne Vorbehalte begegnet B64 Wunder- und Heilungsgeschichten (Sturmstillung: Mk 4,35-41; Heilung des Gelähmten: Mt 9,1-8)</p> <p>2.2.3 Bibel K63 erzählen auf der Grundlage biblischer Geschichten ihre eigenen Geschichten B53 Bedeutung der Bibel (im Gottesdienst; mit Psalmen beten, Lebensbegleiter, Tauf- und Konfirmationspruch)</p>

16. Die Bergpredigt und ihre Konsequenzen (Kl. 10)

Prozessbezogene Kompetenzen Sek I	Inhaltsbezogene Kompetenzen Sekundarstufe I (G)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte GENT	Mögliche Kompetenzen und Inhalte LERNEN
<p>Schüler:innen können</p> <p>2.1.4 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit in ethischen Herausforderungen mögliche religiös bedeutsame Entscheidungssituationen identifizieren.</p> <p>2.2.4 Deutungsfähigkeit den Geltungsanspruch biblischer und theologischer Texte erläutern und sie in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen.</p> <p>2.3.6 Urteilsfähigkeit Modelle ethischer Urteilsbildung bewerten und diese beispielhaft anwenden.</p> <p>2.4.3 Dialogfähigkeit sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und nichtreligiösen Überzeugungen auseinandersetzen.</p>	<p>Schüler:innen können</p> <p>3.3.5 Jesus Christus (1) M verschiedene Aussagen über Jesus (z. B. Jesus Christus, Sohn Gottes, Herr, Jesus im Koran) miteinander vergleichen.</p> <p>3.3.3 Bibel (1) M die Rezeption biblischer Texte und Motive in Medien (z. B. Musik, Bildende Kunst, Film, Werbung, Literatur) erläutern.</p> <p>3.3.1 Mensch (2) M Konsequenzen (z. B. Menschenwürde, Opfer-Täter-Ausgleich, Diakonie, Inklusion) aus der biblischen Sichtweise des Menschen aufzeigen. 3.3.2 Welt und Verantwortung (1) M den herausfordernden und zuspärchenden Charakter der Bergpredigt zu Fragen christlicher Lebensgestaltung (z. B. Gebet, Gewalt, Macht, Geld, Besitz, Sexualität, Verzicht, Sorge) in Beziehung setzen.</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.1.5.2 Jesus Christus II K61 setzen verschiedene Darstellungen von Jesus (Bilder, Lieder, Symbole) mit biblischen Texten in Beziehung B51 Von Jesus erzählen – an Christus glauben (Taufe: Mk 1,9-11; Zwölfjährige im Tempel: Lk 2,41-52; Passion, Kreuz, Ostern: Mk 14-16; Emmausjünger: Lk 24; Pfingstwunder: Apg 2)</p> <p>2.1.3.2 Bibel II K34 geben biblische Geschichten in gestalteter Form wieder B31 Hoffnungsgeschichten der Bibel (Mose 2. Mose 1-20; Gleichnisse: Mt 13; Auferstehung: Lk 22-24, jeweils in Auszügen)</p> <p>2.1.1.2 Mensch II K09 fragen auf der Grundlage biblischer Aussagen zum Menschen nach möglichen Auswirkungen auf den Umgang miteinander B12 Beziehungen leben und gestalten (Beziehungen, Ehe, eingetragene Partnerschaft, Familie, Verlässlich-</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.2.5 Jesus Christus K74 gestalten mithilfe von biblischen Berufs- und Berufungsgeschichten eigene Zukunftsperspektiven B66 Berufungsgeschichten (erste Jünger: Mk 1, 16-20; Levi: Mk 2, 13-17)</p> <p>2.2.3 Bibel K64 gestalten biblische Texte in eigenen Ausdrucksformen B54 Geschichten von Glauben, Hoffnung, Protest und Zugehörigkeit (Josef: 1. Mose 37-50; Mose: 2. Mose; David: 1. Sam 16; 2. Sam 5 in Auszügen; Ostern: Lk 19,28ff; 22-24)</p> <p>2.2.1 Mensch K49 bringen mithilfe biblischer Geschichten zum Ausdruck, wie Gott zum Menschen steht B43 Zukunfts- und Berufsfragen (Talente: Lk 19,11-27; Verschiedene Gaben: 1. Kor 12,1-2; Zukunftssorgen: Mt 6,25ff)</p> <p>2.1.2 Welt und Verantwortung K12 begründen an Beispielen, wie ein</p>

		<p>keit, Gleichberechtigung, Trennung)</p> <p>2.1.2.2 Welt und Verantwortung II K21 wenden biblische Regeln auf das Zusammenleben mit anderen an B20 biblische Regeln für das Zusammenleben (Zehn Gebote: 2. Mose 20; Goldene Regel: Mt 7,12; Nächstenliebe: Lk 19,1-10)</p>	<p>sorgsamer, gerechter und gleichberechtigter Umgang im Miteinander der Menschen aussehen kann</p> <p>B46 miteinander leben (Zehn Gebote: 2. Mose 20; Goldene Regel: Mt 7,12; Barmherziger Samariter: Lk 10,25-37)</p>
--	--	---	---

17. Christsein im (gottlosen) Staat (8 h, Klasse 10)

Prozessbezogene Kompetenzen Sek I	Inhaltsbezogene Kompetenzen Sekundarstufe I (G)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte GENT	Mögliche Kompetenzen und Inhalte LERNEN
<p>Schüler:innen können</p> <p>2.1.4 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit in ethischen Herausforderungen mögliche religiös bedeutsame Entscheidungssituationen identifizieren.</p> <p>2.3.5 Urteilsfähigkeit im Zusammenhang einer pluralen Gesellschaft einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und ihn argumentativ vertreten.</p> <p>2.4.3 Dialogfähigkeit sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und nichtreligiösen Überzeugungen auseinandersetzen.</p>	<p>Schüler:innen können</p> <p>3.3.6 Kirche und Kirchen (1) M die Haltung von Christen gegenüber dem Staat in einem autoritären Regime darstellen (z. B. NS-Zeit, Kirche in der DDR, Verfolgung und Unterdrückung von Christen weltweit)</p> <p>3.3.6 Kirche und Kirchen (2) M das Verhältnis evangelischer Kirchen zu Staat und Gesellschaft (z. B. Religionsunterricht, Kirchenasyl, Kirchensteuer, Friedensfrage) erläutern</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.1.6.2 Kirche und Kirchen II K73 erläutern ausgewählte Aspekte der Kirchengeschichte in Wort und Bild</p> <p>2.1.6.2 Kirche und Kirchen II K71 erkunden Beispiele kirchlicher Arbeit mithilfe medialer Recherche und gemeinsamer Besuche ausgewählter kirchlicher Einrichtungen B62 kirchliche und diakonische Arbeit: Gottesdienst, Jugendarbeit, Seelsorge, Kirche online, Diakonie</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.1.6 Kirche und Kirchen K82 beschreiben an exemplarischen Stationen ausgewählte Entwicklungen der Kirchengeschichte B67 Vorbilder und Nachfolge (Paulus, Martin Luther King, Margarete und Paul Schneider, Nancy L. Eiesland, Malala Yousafzai)</p> <p>2.2.6 Kirche und Kirchen K80 recherchieren konfessionelle und ökumenische Beispiele kirchlichen Lebens in der heutigen Zeit B70 kirchliche und diakonische Arbeit (Gottesdienst, Jugendarbeit, Seelsorge, Kirche online, Diakonie)</p>

18. Glauben – ohne Gott? – Unterschiedliche (pesudo)religiöse Strömungen (8 h, Klasse 10)

Prozessbezogene Kompetenzen Sek I	Inhaltsbezogene Kompetenzen Sekundarstufe I (G)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte GENT	Mögliche Kompetenzen und Inhalte LERNEN
<p>Schüler:innen können</p> <p>2.3.3 Urteilsfähigkeit ambivalente Aspekte der Religion und ihrer Praxis erläutern.</p> <p>2.3.5 Urteilsfähigkeit im Zusammenhang einer pluralen Gesellschaft einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und ihn argumentativ vertreten.</p> <p>2.4.3 Dialogfähigkeit sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und nichtreligiösen Überzeugungen auseinandersetzen.</p>	<p>Schüler:innen können</p> <p>3.3.7 Religionen und Weltanschauungen (1) M sich mit religiösen Gruppen (z. B. Psychogruppen, Esoterik) begründet auseinandersetzen.</p> <p>3.3.4 Gott (1) M zur Frage nach der Existenz Gottes einen begründeten Standpunkt einnehmen.</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.1.7.2 Religionen und Weltanschauungen II K83 beschreiben lebensfördernde und -feindliche Formen und Wirkungen von Religionen und Weltanschauungen B72 religiöse Praxis anderer Religionen und Vorstellungen anderer Weltanschauungen</p> <p>2.1.4.2 Gott II K45 beobachten oder vollziehen Rituale und symbolische Handlungen, die auf die Wirklichkeit Gottes verweisen B38 Fragen nach Gott und Antworten (Wo ist Gott? Gibt es ihn überhaupt? Wie wirkt er? Joh 20,24-29)</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.2.7 Religionen und Weltanschauungen K87 stellen dar, welche gemeinsamen Vorstellungen vom Umgang der Menschen untereinander Religionen und Weltanschauungen haben B77 religiöse und weltanschauliche Phänomene (Atheismus, Agnostizismus, Okkultismus, Multireligiosität, Patchwork-Religiosität)</p> <p>2.2.4 Gott K71 gestalten ihren Umgang mit der Theodizeefrage, warum ein guter, allmächtiger Gott das Übel in der Welt zulässt B60 Fragen zu Gott: Wo ist er? Gibt es ihn überhaupt? Wie wirkt er?</p>

19. Liebe und Partnerschaft (6 h, Klasse 10)

Prozessbezogene Kompetenzen Sek I	Inhaltsbezogene Kompetenzen Sekundarstufe I (G)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte GENT	Mögliche Kompetenzen und Inhalte LERNEN
<p>Schüler:innen können</p> <p>2.2.2 Deutungsfähigkeit religiöse Motive und Elemente in medialen Ausdrucksformen deuten.</p> <p>2.3.5 Urteilsfähigkeit im Zusammenhang einer pluralen Gesellschaft einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und ihn argumentativ vertreten.</p>	<p>Schüler:innen können</p> <p>3.3.1 Mensch (1) M sich mit Ausprägungen von Liebe, Partnerschaft und Sexualität (z. B. in gesellschaftlichem Wandel, medialer Darstellung, biblischer Deutung) auseinandersetzen.</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.1.1.2 Mensch II K13 beschreiben Ausprägungen von Liebe, Partnerschaft und Sexualität in medialen und biblischen Darstellungen</p> <p>B12 Beziehungen leben und gestalten (Beziehungen, Ehe, eingetragene Partnerschaft, Familie, Verlässlichkeit, Gleichberechtigung, Trennung)</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.2.1 Mensch K51 bringen mit ausgewählten Bibel- und Psalmworten menschliche Gefühle und Anliegen zum Ausdruck</p> <p>B39 Bibelaussagen zum Menschen (Gottebenbildlichkeit: 1. Mose 1,27; Geschlechtlichkeit: 1. Mose 2,18-25; Gottes Liebe: Röm 8,38f)</p>